

Niederschrift

über die

**17. Sitzung des Werksausschusses des
Abfallwirtschaftsbetriebes**

am

Donnerstag, den 22.03.2018

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 16:30 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Günter Bach	SPD	
Herr Johannes Bell	FWG	
Herr Wilhelm Busch	CDU	Vertretung für Herrn Markus Becker
Herr Werner Gail	CDU	
Herr Werner Jahr	SPD	
Herr Richard Keuler	CDU	
Frau Andrea Literski-Haag	CDU	

Mitglieder:

Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	Vertretung für Herrn Elmar Knieps
--------------------------	-----------------	-----------------------------------

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Udo Stratmann	CDU
--------------------	-----

Beratende Mitglieder:

Herr Gerd Hohenreiter	
Herr Burkhard Müller	Personalratsvorsitzender
Frau Angela Weber	

Kreisbeigeordnete:

Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD
---	-----

Schriftführer:

Herr Sascha Hurtenbach

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Janina Hedrich
Herr Stephan Müllers

Entschuldigt fehlten:**Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Markus Becker	CDU	
Frau Helga Dohmganz	CDU	Vertretung für Herrn Heinz Detlef Odenkirchen
Herr Elmar Knieps	Grüne	
Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU	
Frau Christina Steinhausen	FDP	

Beratende Mitglieder:

Herr Julian Hohenreiter

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Neues Abfallwirtschaftskonzept 2018 - Evaluation
2.	Auftragsvergabe: Erweiterung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid": Los 7: Aufzugsanlage Los 17: Beton- und Stahlbetonarbeiten Los 18: Stahlbauarbeiten Los 19: Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten Los 20: Türen- und Toranlagen Los 22: Containeranlage Los 23: Außenbeleuchtung
3.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
4.	Grundstücksangelegenheiten: Grunderwerb AWZ Niederzissen
5.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die 17.Sitzung des Werksausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Werksausschusses wurden keine erhoben.

Öffentliche Sitzung

1	Neues Abfallwirtschaftskonzept 2018 - Evaluation
---	--

Der Vorsitzende erinnerte daran, dass in der Kreistagssitzung am 27.10.2018 u.a. beschlossen worden sei, die Wirksamkeit des neuen Abfallgebührensyste.ms zu evaluieren. Nun lägen die Ergebnisse der ersten zwei Monate nach der Systemumstellung vor.

Der Vorsitzende lobte zunächst die erfolgreiche Bewältigung großer Herausforderungen im letzten Jahr. So habe der AWB in 2017 insgesamt ca. 78.500 Rest- und Bioabfallbehälter in nur 6 Wochen erfolgreich getauscht. Das seien insgesamt über 157.000 Gefäßbewegungen gewesen, bei denen es lediglich 180 Reklamationen gab.

Weiter berichtete der Vorsitzende, dass man für die am 31.03.2017 beschlossene Teilkommunalisierung von Entsorgungsleistungen 13 neue Müllfahrzeuge beschafft habe. Gleichzeitig seien rund 30 neue Mitarbeiter (Fahrer und Lader) beim AWB eingestellt worden.

Der Vorsitzende informierte die anwesenden Mitglieder, dass der „Siegeszug“ der Biotonne sich weiter fortsetze. Aktuell seien rund 80 % aller privaten Haushalte im Kreisgebiet im Besitz einer Biotonne. Seit dem 01.11.2017 zählte der AWB 31200 Biotonnen (+3.300); das sei gegenüber Oktober 2017 ein Plus von rund 12 %.

Die seit dem 01.01.2018 eingeführte PLuS-Tonne für Familien mit Kindern unter 3 Jahren sowie für pflegebedürftige Menschen sei gut angenommen worden. Da die PLuS-Tonne optisch betrachtet identisch mit den Gewerbegefäßen (schwarzer Korpus, hellgrauer Deckel) ist, sei unter den über 4.000 Gewerbegefäßen im Kreis eine ausreichende Anonymität gewahrt, wie auch der Landesdatenschutzbeauftragte dem AWB attestierte. Seit dem 01.11.2017 seien aktuell rund 1.000 PLuS-Tonnen im Bestand.

Der Vorsitzende erinnerte, dass sich der Abfuhrhythmus der Restmülltonne von 2 auf 4-wöchentlich verlängert hat. Die Gutachter hätten damals wegen der Abrechnung der Tonne pro Leerung einen Mengenrückgang von ca. 45 % prognostiziert. Tatsächlich konnte für die Monate Januar und Februar 2018 ein deutlicher Mengenrückgang des Restabfalls (- 43 %) verzeichnet werden. Gleichzeitig sei die Papier-

menge in den ersten beiden Monaten gestiegen (+ 14 %). Der Vorsitzende hob in diesem Zusammenhang die finanzielle Bedeutung dieser Mengenentwicklung hervor. Die Einsparung der Restabfallmenge von 1 t erspare rund 140 € Entsorgungskosten. 1 t Mehrmenge beim Altpapier hingegen erbringe den Bürgern bereits 76,28 €. Dementsprechend sei jede t Altpapier, die nicht in der Restmülltonne, sondern in der Blauen Tonne lande, für jeden Bürger 216 € wert.

Der Vorsitzende erklärte, dass im Zusammenhang mit der Restmülltonne auch wichtig sei, die Bereitstellungsquote, also wie oft die Bürger Ihre graue Tonnen tatsächlich bereitstellen, zu betrachten. In den beiden ersten Monaten nach der Systemumstellung wurden die Restabfalltonnen von den Bürger abhängig von deren Größe zwischen 1,14 Mal bei der 80-L-Tonne und 1,64 Mal bei den 1.100-L-Gefäßen bereitgestellt. (2 Mal war möglich). Diese Zahlen würden in die prognostizierte Richtung von 6-7 Mindestleerungen/ Jahr weisen.

Abschließend stellte der Landrat fest, dass alle Zusammenhänge rund um das neue Konzept umfassend untersucht werden sollten, um beurteilen zu können, ob einzelne Punkte für die Zukunft noch verändert werden müssen.

Herr Bach (SPD) lobte die Arbeit der Verwaltung und sprach von einem großen Erfolg. Lediglich zwei Punkte müsse man kritisch betrachten:

- 1) Überfüllung von Tonnen in Mietshäusern
- 2) illegale Ablagerung von Abfällen in der Landschaft.

Zu dem zweiten Punkt bat Herr Bach um Mitteilung, ob bereits eine Erhöhung der Menge an illegal abgelagerten Abfällen eingetreten sei bzw. ob es hierzu schon eine erste Einschätzung gäbe.

Zu Punkt 1 führte der Werkleiter aus, dass der AWB rund 20.000 Vermieter angeschrieben habe. Er erklärte auch, dass es sich hierbei um kein flächendeckendes Problem handele. Kritisch seien vor allem die Brennpunkte und große Wohnobjekte. Hier hätten die Menschen oftmals schlichtweg keine Lust ihre Abfälle ordnungsgemäß zu trennen. Diese Situation würde durch die Anonymität der Mehrfamilienhäuser leider begünstigt.

Zu Punkt 2 erklärte der Werkleiter, dass es wichtig sei bei der Mengen an illegal abgelagerten Abfällen zwischen den einzelnen Abfallfraktionen zu unterscheiden. Eine Mengenveränderung bei illegalen Ablagerungen von Altreifen, Bauschutt, Elektroschrott oder Sperrmüll beispielsweise habe nichts mit der Umstellung des Abfallgebührensystems zu tun. Derzeit längen hinsichtlich der Mengenentwicklung von illegal abgelagerten Abfällen noch keine eindeutigen Erkenntnisse vor.

Herr Keuler (CDU) berichtete, dass immer wieder illegal abgelagerte Abfälle an Parkplätzen vorzufinden seien. Ferner erkundigte sich Herr Keuler nach dem Zeitrahmen der Analysen im Rahmen der Evaluation des neuen Konzeptes.

Der Werkleiter antwortete, dass der zeitliche Rahmen stark von den beauftragten Fachfirmen abhängen und man insofern zum jetzigen Zeitpunkt noch keine genaue Aussage hierüber treffen könne.

Beschluss:

1. Der Werksausschuss stimmte dem vorgelegten Evaluationskonzept der Verwaltung zu.
2. Die Verwaltung wurde ermächtigt, Angebote zur Durchführung einer Sortieranalyse von den Instituten INFA und Witzenhausen-Institut einzuholen. Der Werksausschuss wird hierüber in der nächsten Sitzung Beschluss fassen.
3. Die Verwaltung wurde ermächtigt, nach Vorlage aller Kennzahlen und der Ergebnisse der Sortieranalyse, das Gesamtkonzept anhand der ursprünglichen Zielsetzung extern von gutachterlicher Seite bewerten zu lassen. Das Ergebnis soll dem Werksausschuss danach vorgelegt werden.

Einstimmig beschlossen.

2	Auftragsvergabe: Erweiterung Abfallwirtschaftszentrum "Auf dem Scheid": Los 7: Aufzugsanlage Los 17: Beton- und Stahlbetonarbeiten Los 18: Stahlbauarbeiten Los 19: Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten Los 20: Türen- und Toranlagen Los 22: Containeranlage Los 23: Außenbeleuchtung
---	--

Der Vorsitzende informierte, dass hinsichtlich der Erweiterung des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem Scheid“ die ausgeschriebenen Lose 7 sowie 17 - 23 submittiert seien. Bezüglich der Ausschreibungsergebnisse verwies der Vorsitzende auf die Beschlussvorlage sowie die umfangreiche Tischvorlage.

Die Ergebnisse der Ausschreibung wurden zudem mittels Powerpoint-Präsentation vom Werkleiter vorgestellt.

Insgesamt könne das Ergebnis positiv betrachtet werden, da man mit den Angeboten in Summe etwa in Höhe der Kostenschätzung liege. Die Gesamtauftragssumme für die 5 zu vergebenden Lose liege mit 1.780.000 € (brutto) ca. 2 % (rund 42.000 €) unter der Kostenprognose (1.822.00 €).

Herr Schlagwein (Grüne) erkundigte sich, ob hinsichtlich der Beton- und Stahlbetonarbeiten (Los 17) die Auskömmlichkeit des Angebots gegeben sei.

Herr Müller antwortete, dass nichts gegen die Auskömmlichkeit des Angebots spreche. Vielmehr sei das Angebot ein Zeichen für eine gute Wettbewerbssituation.

Beschluss:

Der Werksausschuss beauftragte folgende Leistungen der ersten (Los 7) und der zweiten Erweiterungsphase (Lose 17 bis 20 und 22 bis 23) des Abfallwirtschaftszentrums „Auf dem

Scheid“ auf Grundlage der Tischvorlage, die in der Sitzung nachgereicht wird:

- Los 7: Aufzugsanlage
- Los 17: Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Los 18: Stahlbauarbeiten
- Los 19: Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Los 20: Türen- und Toranlagen
- Los 22: Containeranlage
- Los 23: Außenbeleuchtung

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

- Los 7: ca. 45.000,- €
- Los 17: ca. 957.000,- €
- Los 18: ca. 36.000,- €
- Los 19: ca. 449.000,- €
- Los 20: ca. 181.000,- €
- Los 22: ca. 63.000,- €
- Los 23: ca. 53.000,- €

Einstimmig beschlossen.

3	Verschiedenes
---	---------------

Der Vorsitzende:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Der Schriftführer:

Sascha Hurtenbach
Werkleiter

